

Besuchen Sie uns auf der
EMO, Hannover
17.–22.09., Halle 25,
Stand C16 und D17
Motek, Stuttgart
24.–27.09., Halle 9, Stand 9121
Motor Sport World Expo, Köln
06.–08.11., Halle 7, Stand 4037
SPS/IPC/Drives, Nürnberg
27.–29.11., Halle 4, Stand 251

alpha planet
Newsletter –
kurz & präzise

WITTENSTEIN Unternehmensentwicklung

Eine echte Erfolgsbilanz

Seit zehn Jahren feiert die WITTENSTEIN gruppe ein Sommerfest – und meist gehen damit weitere Meilensteine einher. Mit einer Exportquote von 60 Prozent hat WITTENSTEIN in den vergangenen Jahren 20 Tochtergesellschaften und zahlreiche Handelsvertretungen weltweit gegründet. Erfolge, die im wahrsten Sinne weiter ausgebaut werden.



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

das Thema „Energie“ ist derzeit in aller Munde: ob unter dem Vorzeichen der Klimaveränderung oder in Bezug auf die Preissteigerungen für Energiekosten, ob als Standortfaktor für die Wirtschaft oder als Frage der großen Weltpolitik. Nicht umsonst war das Thema „Energieeffizienz“ eines der Hauptthemen der Hannover Messe. In der Unternehmensphilosophie der WITTENSTEIN AG ist der Erhalt der Lebensgrundlage künftiger Generationen fest verankert. Als Ihr zuverlässiger Partner auf dem Gebiet der mechatronischen Antriebstechnik ist es für uns selbstverständlich, Ihnen in puncto Energieverbrauch ebenso innovative wie intelligente Lösungen anzubieten.

Freundliche Grüße,

Dr. Christoph Schumacher

Leiter Marketing & Kommunikation
WITTENSTEIN AG

„Inzwischen gibt es WITTENSTEIN Standorte und Handelspartner in mehr als 40 Ländern der Erde“, berichtet Vorstandssprecher Karl-Heinz Schwarz. „Jüngstes Familienmitglied ist die rumänische Tochtergesellschaft WITTENSTEIN transilvania. Am Standort in Hermannstadt wird bald für den osteuropäischen Markt gefertigt werden. Die ersten Mitarbeiter sind bereits eingestellt; sie werden zurzeit auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet.“

Eine Halle nach der anderen
Pünktlich zum diesjährigen Sommerfest war sie fertig, die sechste Produktionshalle – mit 2.700 qm zusätzlicher Produktionsfläche. Die neue Halle 6 bietet dem Unternehmen für die Zukunft einen zentralen Standort für alle Anlieferungen in Harthausen. Und weil Montagearbeitsplätze und Lagerplätze eng beieinander liegen, arbeiten die Mitarbeiter hier besonders



effektiv. Mit der Einweihung der neuen Produktionsstätte wurde die architektonische Gesamtplanung am Hauptsitz offiziell abgeschlossen: Seit 1996 wird im eigens für die WITTENSTEIN AG geschaffenen Gewerbegebiet in Harthausen gebaut – Jahr auf Jahr folgten neue Verwaltungs- und Produktionsgebäude.

Die nächsten Bauprojekte
Damit nicht genug: Schon zu Beginn des nächsten Jahres

wird das neue Ausbildungszentrum der Unternehmensgruppe, die WITTENSTEIN talent arena, fertig gestellt. Geplanter Baubeginn der WITTENSTEIN Produktionsarena – ebenfalls in Harthausen – ist 2008.

Entwicklung als Jobmotor
Nicht nur baulich wird aufgestockt: 130 neue Mitarbeiter wird WITTENSTEIN im laufenden Geschäftsjahr neu einstellen – und damit die eigene Erfolgsgeschichte fortschreiben.

Aktuelle Unternehmenszahlen

WITTENSTEIN gruppe weltweit konsolidiert	Geschäftsjahr 2006/2007	Veränderung zum Vorjahr	Geschäftsjahr 2005/2006	Veränderung zum Vorjahr	Geschäftsjahr 2004/2005
Umsatzerlöse in Mio. EUR	148	10,6%	133	14,8%	116
Exportrate (% vom Umsatz)	58%	-3,8%	60%	3,1%	58%
Mitarbeiteranzahl Deutshl. 31.03.	921	9,4%	842	7,8%	781
Mitarbeiteranzahl weltweit 31.03.	1.101	11,4%	988	8,8%	908
Ausbildungsquote	11,9%	4,4%	11,4%	-0,3%	11,4%
Tochterunternehmen weltweit	24	4,3%	23	4,5%	22

Hightech-Produktion im idyllischen Bergtal

Vor wenigen Jahren gegründet, heute fest etabliert: Die WITTENSTEIN AG Schweiz hat sich durch exzellente technische Beratung, Qualität, Liefertreue und kurze Lieferzeiten eine gute Marktposition erarbeitet. Die flächen-deckende Betreuung in der Schweiz ist bereits gesichert.

Die WITTENSTEIN AG Schweiz in Grüşch/Prättigau wurde im Jahr 2000 gegründet. Grüşch – bekannt und beliebt als familienfreundliches Wintersportgebiet – liegt im Kanton Graubünden, nicht weit von der Kantonshauptstadt Chur im Alpenrheintal.

Ein Umfeld, das beflügelt

Die Standortwahl ist hervorragend: Die WITTENSTEIN Tochter befindet sich im kreativen Umfeld des INNOZET Grüşch, einem viel versprechenden Existenzgründerzentrum. Und zugleich in Nähe der ebenfalls dort angesiedelten Firma TRUMPF – einem der führenden Hersteller in den Bereichen Blechbearbeitungssysteme, Hochleistungslaser und Elektrowerkzeuge.

Ehrgeiziges Team

Von Grüşch aus bedient die Mannschaft den gesamten Schweizer Markt mit den Produkten von alpha, WMC und WCM. Das Ziel, die Umsätze in fünf Jahren zu verdoppeln, betrachtet das Team als sportliche Herausforderung.

Neuer Fokus, neue Chancen

2005 beschloss das Schweizer Team in den Bereichen Entwicklung und Produktion eine Verlagerung der Schwerpunkte in Richtung Sensorentwicklung und Fertigung. Der Aufbau einer Reinraumfertigung war schon abgeschlossen. Seither werden Know-how und Kapazitätsaufbau konsequent vorangetrieben. Neben der Produktion von Sensoren für die AVCATT Produkte der WITTEN-



STEIN aerospace & simulation GmbH wird zurzeit intensiv an der Produktreife modularer Sensorsysteme gearbeitet. Diese dienen zur Drehmoment- und Kraftmessung in Verbindung mit Getrieben und Aktuatoren aus der WITTENSTEIN gruppe.

Idylle pur: der Schweizer Firmensitz

Kontakt

Daniela Adank
Tel.: +41 81 300 1030
d.adank@wittenstein.ch

alpha Bühnen- und Hubtechnik

Eine bühnenreife Entwicklung!

Seit 2002 entwickelt, produziert und vertreibt alpha gemeinsam mit dem niederländischen Partner Trekwerk innovative Obermaschinen für die Bühnentechnik. Die Systeme werden seit diesem Jahr europaweit angeboten.

Ziel der Kooperation mit Trekwerk ist es, technische und künstlerische Wünsche und Forderungen zu erfüllen. Zunächst wurden in Holland 15 Projekte mit insgesamt 1.100 Antriebseinheiten EPM 500/300 und ECD 100 erfolgreich abgewickelt, Anfang 2007 folgte die Ausweitung des Angebots auf ganz Europa.

Technik, die Theater macht

Ein aktuelles Projekt wird derzeit im demnächst wiederer-

öffneten Stadttheater im schwedischen Helsingborg realisiert. Hier sorgen 38 Prospektzüge zur Kulissenbewegung (EPM 500) und zehn Punktzüge zur vertikalen Bewegung von Personen (EPM 300) für spektakuläre Effekte.

Kontakt

Roland Koblinger
Tel.: +49 (0) 79 31/4 93-4 47
r.koblinger@alphagetriebe.de

alpha Innovation

Zwei zu eins für den Robokeeper!



Foto: mit freundlicher Unterstützung von 4attention

TPM* steht für höchste Leistungsdichte und Dynamik. Dass der Rotationsaktuator auch für die Robotik ein Volltreffer ist, beweist der Torwartroboter „Robokeeper“.

Mit dem Robokeeper zieht die Motor-Getriebekombination TPM* ins Veranstaltungsgeschäft ein. Der Torwartroboter wurde in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut entwickelt.

Fest unter Vertrag

Der Robokeeper – 1,96m groß – kennt keine Starallüren und gibt im Spiel alles. Er hechtet sich in 0,3 sek. in die äußerste Ecke und hält Bälle bis zu einer Geschwindigkeit von 100km/h. Seine Geschicklichkeit hat er bereits bei zahlreichen Fußballveranstaltungen, Sportmessen und Events bewiesen. Sein bisher größter Erfolg ist der Ein-

satz beim BVB Dortmund. Dort fährt der Robokeeper ab dieser Bundesligasaison bei jedem Auswärtsspiel mit.

Interne Auszeichnung

Auch die Kollegen sind begeistert: Auf dem WITTENSTEIN und alpha Sales Meeting 2007 wurde die neue Anwendung mit dem „Application Award“ ausgezeichnet.

Kontakt

Andreas Kaiser
Tel.: +49 (0) 2 08/8 84 26-25
a.kaiser@alphagetriebe.de

alpha ist Getriebe- millionär

Eine Million. Das klingt gut. Und ist ja meistens auch mit einer guten Nachricht verbunden. Zum Beispiel: Lottomillionär werden, einen Millionenseller schreiben oder ein Millionengeschäft abschließen. Ein bisschen wie Millionäre fühlen sich auch Dr. Michael Fiedler, Geschäftsführer der alpha getriebebau GmbH, und sein Team. Denn alpha getriebebau hat vor Kurzem das einmillionste Getriebe verkauft: ein SP+.



In einem Bearbeitungszentrum eines namhaften Maschinenbau-Unternehmens ist das Jubiläumsgetriebe, auf das alle Mitarbeiter stolz sind, bereits im Einsatz.

Die reinste Detektivarbeit

Eine Million alpha Getriebe, die weltweit im Einsatz sind. Aber woher weiß man das so genau? Eine genaue Recherche gab Aufschluss. Gezählt werden die verkauften Stückzahlen seit 1984. Die eindeutige Seriennummer, die jedes Getriebe erhält, wurde zunächst manuell erfasst, später dann in ein heute nicht mehr existentes Programm eingegeben. Die ausgedruckten Listen dieser Seriennummern werden in Ordnern in der Montage gelagert. Seit 1999 wurden die Getriebe sukzessive im elektronischen Seriennummernbuch in BaaN erfasst. Sondergetriebe, die nicht automatisiert abgewickelt werden, werden zusätzlich gelistet. Die Summe aus all diesen Quellen führte schließlich zur Ermittlung des einmillionsten alpha Getriebes.

Beachtliche Zuwachsraten

Es ist kein Zufall, dass das Jubiläumsgetriebe ausgerechnet ein SP+ ist: Allein die Planetengetriebe-Stückzahlen haben sich

in den letzten fünf Jahren verdoppelt. Tausend mal Tausend alpha Getriebe, das ist Ansporn und Herausforderung zugleich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wie rasant die Entwicklung verläuft, zeigen auch wieder die Zahlen: Im laufenden Geschäftsjahr werden voraussichtlich so viele Getriebe montiert wie in den zehn Jahren von 1990/1991 bis 1999/2000.

Kontakt

Katja Horn
Tel.: +49 (0) 79 31/4 93-2 29
k.horn@alphagetriebe.de

alpha Produkte

Innovationsbeschleuniger: das neue alpha Ritzel-Zahnstangensystem

Mit neuen Linearantrieben erweitert die alpha getriebebau GmbH bewusst ihr Leistungsspektrum hin zum Komplettanbieter für elektromechanische Antriebssysteme.

Die neuen Einheiten setzen sich aus den bewährten alpha-Getrieben sowie aus Ritzel und Zahnstange zusammen. Sie runden den Systembaukasten ab, der nun innovatives Entwicklungspotenzial für ein breites Anwendungsspektrum bietet.

Kontakt

Klaus Bauer
Tel.: +49 (0) 79 31/4 93-4 56
k.bauer@alphagetriebe.de

Gründung der WITTEN- STEIN electronics GmbH

Die WITTENSTEIN Gruppe hat ihre Kernkompetenzen erweitert: Ihre jüngste Tochter entwickelt, produziert und vertreibt Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik.



Geschäftsführer der neu gegründeten WITTENSTEIN electronics GmbH ist Dr. Thomas Kalker (49), bisheriger Leiter der zentralen elektrotechnischen Entwicklungsabteilung.

Fit für höchste Anforderungen

Seit April 2007 arbeitet die neue Tochterfirma an Produkten und Dienstleistungen für komplexe mechatronische Systeme. Die

miniaturisierten Software- und Elektronikkomponenten arbeiten selbst unter extremen Umweltbedingungen zuverlässig.

Ein klarer Erfolgskurs

Dr. Thomas Kalker verfügt als Diplomingenieur der Elektrotechnik über umfassende Erfahrungen im Bereich der Servoantriebe. Seine Ziele hat er fest im Blick: „Wir werden unsere Produkte auf der Fachmesse SPS/IPC/Drives 2007 Ende des Jahres in Nürnberg erstmals der Öffentlichkeit vorstellen.“

Kontakt

Dr. Thomas Kalker
Tel.: +49 (0) 79 31/4 93-3 85
t.kalker@wittenstein-electronics.de

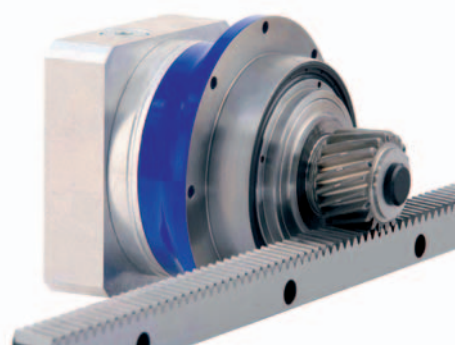
Die Produktvorteile der neuen Zahnstangensysteme:

- Präzision: eine lineare Positioniergenauigkeit von 30 µm, ohne Verwendung eines linearen Messsystems
- Dynamik: Beschleunigungen bis zu 4 g und Verfahrgeschwindigkeiten über 300 m/min
- Hohe Effizienz: gewaltige Einsparpotenziale bei den Total Costs of Ownership

Die genaue Auswahl der einzelnen Komponenten für eine Anwendung wird durch die alpha Auslegungssoftware cymex® gewährleistet. Bei der Projektierung übernimmt alpha eine Systemgarantie für Funktionalität und Leistungsmerkmale.

Die drei Systemklassen:

- „Precision System“ für höchste Ansprüche an Dynamik und Genauigkeit
- „Smart System“ für Anbaumöglichkeiten mit mehr Freiheitsgraden
- „Economy System“ für lineare Standardapplikationen



Messetermine

EMO

17.–22. September 2007
Hannover
Halle 25, Stand C16 und D17
Aussteller: WMC und alpha

Motek

24.–27. September 2007
Stuttgart
Halle 9, Stand 9121
Aussteller: WMC, alpha
und WCM

Motor Sport World Expo

6.–8. November 2007
Köln
Halle 7, Stand 4037
Aussteller: WITTENSTEIN
bastian

SPS/IPC/Drives

27.–29. November 2007
Nürnberg
Halle 4, Stand 251
Aussteller: WMC, alpha,
WCM und WITTENSTEIN
electronics

WITTENSTEIN Auszeichnung

Innovationspreis für InnoScore



An der Konzeption des Selbstbewertungswerkzeugs „InnoScore“ war WITTENSTEIN maßgeblich beteiligt.

Das Internetportal „InnoScore“ (www.innoscore.de) hilft Unternehmen, ihre Innovationsfähigkeit zu überprüfen und besser einzuschätzen. Vor Kurzem wurde das Portal mit dem Innovationspreis 2007 der Initiative Mittelstand ausgezeichnet. InnoScore wurde unter der Leitung des

Fraunhofer-IAOs im Rahmen des Projekts „InnoKMU“ entwickelt.

Kontakt

Helmut Ortmeier
Tel.: +49 (0) 79 31/4 93-3 30
h.ortmeier@wittenstein.de

WITTENSTEIN und alpha Sales Meeting 2007

Vertriebsprofis aus aller Welt treffen sich in Harthausen

Globales Miteinander: 150 Vertriebsingenieure der Töchter und Vertretungen der WITTENSTEIN gruppe aus 32 Ländern erhielten beim „VII. Internationalen WITTENSTEIN and alpha Sales Meeting 2007“ drei Tage lang topaktuelle Produkt- und Unternehmensinformationen und entwickelten gemeinsam neue Visionen und Perspektiven.

Alle zwei Jahre treffen sich die Vertriebsspezialisten aus der gesamten Welt in der Unternehmenszentrale. Es gilt, den wichtigen Prozess des globalen Miteinanders weiter zu festigen und auszubauen.

Buntes Flaggenmeer

Ein farbenprächtiges Fahnenmeer verdeutlichte eine knappe Woche lang die internationale Präsenz der WITTENSTEIN gruppe: USA, Mexiko, Frankreich, Italien, Brasilien, Japan, Korea, Argentinien, Singapur, Australien, Malaysia, Großbritannien, Israel, Thailand, Indien, Taiwan, Österreich, China, Belgien, Finnland, Kanada, Tschechien, Rumänien, Polen,

Norwegen, Schweiz, Kroatien, Griechenland, Schweden, Türkei, Russland, Dänemark, Portugal und Spanien.

Weiteres Wachstum im Blick

Mit einem Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre und einem Ausblick eröffneten Karl-Heinz Schwarz, Vorstandssprecher der WITTENSTEIN AG und Dr. Michael Fiedler, Geschäftsführer der alpha getriebebau GmbH, das Sales Meeting. Das gemeinsame Ziel ist ein weiteres zweistelliges Wachstum. „Um die Wettbewerbsnachteile am Produktionsstandort Deutschland auszugleichen, setzen wir auf wissensbasierte Antriebstechnologien“, so Karl-

Heinz Schwarz. Das Schlagwort „Differenzierung über Schnelligkeit, Produktdesign und Energieeffizienz“ zog sich durch viele Präsentationen und Gespräche. Ebenso von Interesse: der neu gegründete Unternehmensbereich WITTENSTEIN electronics GmbH, der Aufbau einer Dachmarke und die neuesten Produktentwicklungen.

Ein Erlebnis rundum

Die Gäste nutzten das Sales Meeting 2007 auch, um vor Ort zu erleben, wofür sie arbeiten. Ein Gang durch die Produktionsstätten gehörte ebenso dazu wie der Besuch der Hausmesse. Begeistert angenommen wurde auch das Rahmenprogramm

mit Welcome-Dinner und Barbecue-Abend mit Live-Musik.

Motivation und Inspiration

Das Sales Meeting bedeutete für die Vertriebsingenieure nicht nur aktuelle Fach- und Produktinformationen, es fand auch ein reger Informationsaustausch unter den Gästen statt. Und so traten die Vertreter des weltweiten Vertriebsnetzes die Heimreise frisch motiviert an.

Kontakt

Sandra Wagner
Tel.: +49 (0) 79 31/4 93-4 34
s.wagner@wittenstein.de

Kathleen Walter
Tel.: +49 (0) 79 31/4 93-4 62
k.walter@wittenstein.de



Gruppenbild im WITTENSTEIN Weltgarten: die Teilnehmer des „VII. Internationalen WITTENSTEIN and alpha Sales Meetings 2007“ in Harthausen.

Impressum

Herausgeber:
alpha getriebebau GmbH
Walter-Wittenstein-Straße 1
D-97999 Igersheim
Redaktion und V.i.S.d.P.:
Sabine Maier
Layout: R+S Werbeagentur
Druck: Stieber Druck
Auflage: 10.000